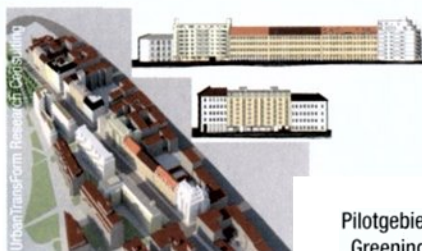


URBAN HEAT ISLANDS – LEBENSWERTE STADTRÄUME FÜR HITZETAGE SCHAFFEN

Das Projekt „Gesamtenergetische Optimierung von Stadtgebieten – Greening Aspang Wien“ startete im Sommer 2016 im Rahmen der Smart-Cities-Initiative des Klimafonds. Ein interdisziplinäres ForscherInnen-team aus den Bereichen Stadtplanung, Bauphysik, Meteorologie und Ingenieurbiologie entwickelt Planungsmodelle für die Verbesserung der öffentlichen Räume in der Stadt und das Mikroklima. Die in enger Abstimmung mit der Bezirksverwaltung und mit ExpertInnen der unterschiedlichen Ressorts der Stadt erarbeiteten Maßnahmen sollen der steigenden sommerlichen Überhitzung in der Stadt entgegenwirken und die Lebensqualität der BewohnerInnen erhöhen. Im Zusammenhang mit den notwendigen Umgestaltungsmaßnahmen werden auch die Straßenräume besser nutzbar gemacht. Im Projekt werden optimierte Planungsmodelle für die Aspangstraße samt angrenzender Hausfassaden entwickelt. Die Materialien und die Bauart des Straßenraumes samt Fahrbahn, Gehsteigen und Grünflächen zusammen mit den Hausfassaden, Dächern, Balkonen und Terrassen werden dabei genau unter die Lupe genommen. Anhand bauphysikalischer Messungen und meteorologischer Berechnungen sowie Simulationen ergänzt durch sozialräumliche Analysen wurden bereits Verbesserungspotenziale festgestellt und nunmehr als Planungsbasis angewendet. Auch die BewohnerInnen und EigentümerInnen werden in den Planungsprozess eingebunden sein. Ziel des Projekts ist auch, ein übertragbares Planungsverfahren für andere Städte zu entwickeln.

Der Österreichische Städtebund ist Kooperationspartner des Projektes und plant für Anfang Juni 2017 einen Workshop und eine Führung im Planungsgebiet, um die Ergebnisse zu präsentieren und auch anderen Städten und Gemeinden zur Verfügung zu stellen.

Weitere Informationen: melanie.lutz@staedtebund.gv.at oder +43 (0)1 4000-89989



Begrünung und Umgestaltung kann das Mikroklima und die Nutzbarkeit von Straßenräumen maßgeblich ändern.

Pilotgebiet des Smart-Cities-Projekts „Greening Aspang“ in Wien